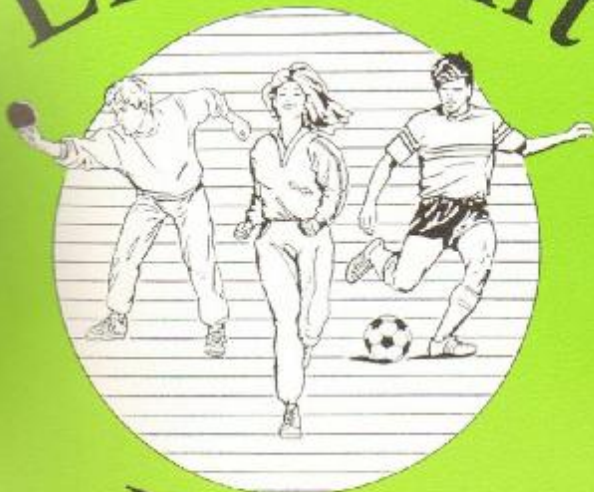


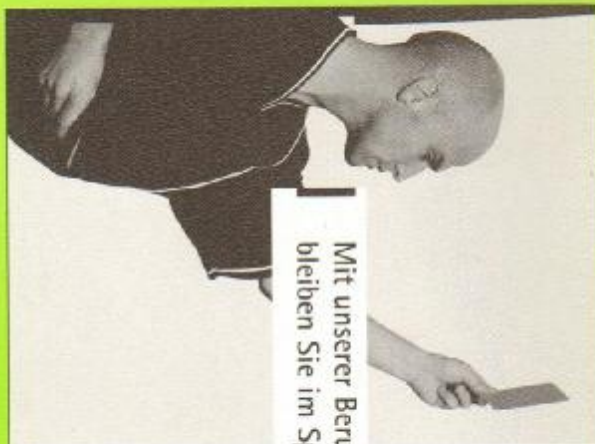


# Eintracht



# Revue

Vereinszeitung der DJK Eintracht Papenburg e.V.



Mit unserer Berufsunfähigkeitsversicherung  
bleiben Sie im Spiel – ganz sicher.

[info.brink@eintracht.de](mailto:info.brink@eintracht.de)

Geschäftsstelle  
Thomas Brink  
Wiesestr. 10  
25810 Westoverledigen  
Tel. 04961 74559  
Fax 04961 769617  
Mobil 0172 5262678

Die  
**Continentale**

Kfz-Werkstatt

## Bernhard Runde

26909 Neulehe, Hoeks-Teile

Telefon (0 49 68) 3 71 • Fax (0 49 68) 3 72

Reparaturen von Fahrzeugen aller Art

TÜV und AU im Hause

An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen

## Gaststätte • Saalbetrieb Schulte-Lind



Wenn es um die Ausrichtung Ihrer

### Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier

geht, bietet unser Haus mit seinem Raum- und Serviceangebot jede individuelle Gestaltung.

- Räumlichkeiten für 10 bis ca. 400 Personen
- Spiel- und Sportplatz
- Reithalle und Reitplatz

Im Ausschank:



Papenburg • Umländerwiek links 90 • Tel. 0 49 61/7 34 89



TANGENTEN

## „Abseits“

Ein überwältigendes Votum, mit dem der Vorstand der DJK Eintracht im Rahmen der Generalversammlung von den Mitgliedern gewählt wurde. Allen voran der nun seit genau zehn Jahren in dieser Funktion agierende Vorsitzende, Reinhard Schmeling, der wider eine große Mehrheit auf sich vereinigen konnte. Mehr dazu im Innern dieser Ausgabe.

Mit diesem beeindruckenden Ergebnis haben die Mitglieder unterstrichen, dass sie mit dem eingeschlagenen Kurs ihres Vorstandes einverstanden sind. Zugleich werden damit erneut die Verdienste gewürdigt, die das Führungsteam in der zurückliegenden Dekade geleistet hat.

Angefangen vom Bau der Zuschauertribüne mit späterer Erweiterung um Grillplatz, Küche und sanitäre Anlagen über die Anfertigung gepflasterter Wege rund um die Anlage bis hin zur Erstellung des großzügigen Klubhauses. Die Sportveranstaltungen verzeichnen wachsende Zulaufe.

Dazu, dass alles dieses organisiert und größtenteils leider immer wieder unter alleiniger Regie des Vorstandes durchgeführt werden muss, habe ich in der letzten Ausgabe der „Eintracht Revue“ bereits ausführlich Stellung bezogen.

Schade nur, dass einige ewig Gestrige noch immer nicht die Zeichen der Zeit erkannt haben und trotz gegenteiliger Beteuerungen weiter öffentlich gegen den Verein agieren. Ja sogar, obwohl nachweisbar falsch informiert und darüber unterrichtet, vehement auf ihrer irigen Meinung beharren. Aus niederen Beweggründen versuchen sie auf diese Weise ebenso plump wie durchschaubar, ihre gewählten Vertreter in Misskredit zu bringen.

Zu dumm, dass diesen bedauernden Personen dabei im Gegensatz zu allen anderen verborgen bleibt, dass sie sich durch ihr borniertes Verhalten selbst längst ins Abseits katapultiert haben und ihre spezifischen, für den Verein eigentlich unschätzbare wichtigen Aufgaben damit ad absurdum führen. Schade um die selbstzerstörerische Verschwendung solchen Potenzials.

Hermann-Josef Tangen



## Am Ende nur der neunte Platz

Mit dem neunten Platz in der Abschlussabelle der 1. Kreisklasse zeigte sich das Team der 1. Herrenmannschaft um Trainer Hermann Schulte durchaus noch zufrieden.

„Klar hätten wir uns mehr gewünscht und bei einer konstanten Beteiligung aller zur Verfügung stehenden Spieler wäre auch mehr drin gewesen, aber es hätte auch schlimmer kommen können“, so der Cosch, der seinen Posten zur Verfügung stellte und dessen Nachfolger Markus Michels wurde. Schulte wechselte in das Kompetenzteam um Fußballfachwart Hermann Rötter und hält seinem Verein weiterhin die Treue.

Als Gründe für das mäßige Abschneiden im Spieljahr 05/06 nennt Schulte unter anderem die Tatsache, dass zahlreiche Spieler berufsbedingt nicht das volle Trainingsprogramm absolvieren konnten. Während der ganzen Saison musste man mit einer doch recht dünnen Spielerdecke und ständig neuer Mannschaftsaufstellung auskommen.

Einen besonderen Dank richtet er an Vereinschef Reinhard Schme-

ling, der das Training in seiner Abwesenheit übernommen hatte und an Manfred Többens, der der „Ersten“ mit Spielern aus seiner zweiten Mannschaft immer wieder aushalf, obwohl Eintracht II bis vor dem unmittelbaren Saisonfinale immer noch um die Meisterschaft mikkämpfte.

Zur 1. Herrenmannschaft gehören: Stefan Hockmann, Ali Sinankili, Thomas Koop, Jens Freimuth, Stefan Schulz, André Voskuhl, Sergej Dillmann, Alexander Dillmann, Thomas Wildermann, Andreas Sinnigen, Christian Hoffmann, Frank Glade, Daniel van Achteren, Paul Weigel, Eduard Weigel und Michael Fennon.

Aus der zweiten Herrenmannschaft beziehungsweise aus der A-Jugend des Vereins halfen aus: Jens Krüsel, Jürgen Brellage, Thomas Herick, André Wendt, Dennis Freericks, Michael Bossé, André Robben und Alexander Zerbijan.

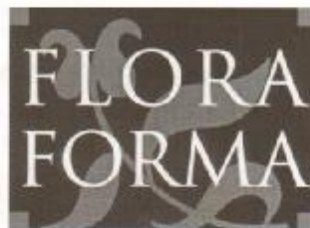
Erfolgreichster Torschütze in der Saison war Daniel van Achteren. Das schönste Tor des Spieljahres 2005/2006 erzielte Frank Glade mit einem Distanzschuss zum 1:0 Sieg gegen Heede.



## Schulte gab Trainerposten ab



Hatte sich eine bessere Platzierung als Rang 9 ausgerechnet: Die Erste Herrenmannschaft (hier ein Bild aus dem letzten Jahr) mit Trainer Hermann Schulte (v.l.).



INHABER: CHRISTIAN KAMP  
FLORISTIK: THERESA NEE

SCHULSTRASSE 1 · 26903 SURWOLD  
TEL. 0 49 65/3 48 · FAX 0 49 65/17 21

FLORISTIK ■ DEKORATION ■ GARTEN

## ELEKTRO-INSTALLATIONSMEISTER

- Elektroinstallation · Industrieanlagen
- Gartenbautechnik · Hausgeräte · Service



### Ulrich Funke

Splitting re. 249 · 26871 Papenburg  
Tel. 04965/677 · Fax 1748

**BIANCA'S  
HAARSTUDIO  
SPLITTING RE. 175  
26871 PAPANBURG  
TEL: 04961/71367**



Öffnungszeiten:

Di - Do: 8.30 - 18.00 Uhr  
Fr : 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa : 7.30 - 13.00 Uhr



## FUSSBALL-HERRENBEREICH

2. Herren

### Meisterschaft wieder verpasst

Sie hätte das Zeug dazu gehabt, nach der letztjährigen Vizemeisterschaft nunmehr den Staffelsieg zu erringen und den Aufstieg in die 3. Kreisklasse zu besiegeln. Lange Zeit sah es nach der Meisterschaft für die 2. Herren aus, doch zwei unglückliche Niederlagen verhinderten dieses und am Ende hieß es Platz 3.

Grund zur Klage gebe es dennoch nicht, so Trainer Manfred Töbrens, denn die Leistungsbilanz im Allgemeinen und die Torgefährlichkeit im Besonderen habe gezeigt, dass mit Eintracht II jederzeit zu rechnen ist. Das gelte auch für die neue Saison.

Das Spieljahr 2005/2006 endete mit 49 Punkten bei einem Torverhältnis von 68:29 Treffern. Beim stark besetzten Pokalturnier von Blau-Weiß Papenburg, bei dem

die Oberender auf viele gleichwertige Gegner trafen, holten sich die Eintrachtler den zweiten Siegercup. Als Saisonziel für die laufende Serie nennt die Mannschaft eine Abschlussplatzierung zwischen Rang 3 und 5.

Für die 2. Mannschaft kamen folgende Spieler zum Einsatz (in Klammern die Zahl der Tore): Jens Krübel (5), Karsten Grote (1), Andre Kösters (1), Oliver Sellere, Alex Wins (3), Andreas Thomes (6), Thomas Herick, Dennis Freericks (1), Florian Kofost, Thorsten Lienland, Michael Bossa, Achim Philipp, Sergej Dillmann (2), Dennis Grote, Andre Wendt (17), Andre Wagner (6), Björn Jongebloed (2), Jürgen Brelage (13), Michael Fennen (2), Thomas Wildermann (4), Werner Voskuhl, Christian Hoffmann (2) und Hermann Schulte (4).



Vielleicht klappt es ja in der neuen Serie mit dem Aufstieg. Die 2. Herrenelf und Trainer Manfred Töbrens blieben optimistisch.



Zweite Mannschaft will den Aufstieg

## Markus Michels neuer Trainer

Mit großer Dynamik startete DJK Eintracht Papenburg in die neue Saison. Mit der Verpflichtung von Markus Michels als Spielertrainer der 1. Herrenmannschaft, einer Umstrukturierung der Elf und zusätzlichen Spielern will die Erste Herren nach Möglichkeit wieder in das obere Tabellendrittel der ersten Kreisklasse klettern. Die 2. Herren hat das Ziel, diesmal endlich die Meisterschaft in der 4. Kreisklasse zu erreichen.

Dies gaben Vorsitzender Reinhard Schmeling und Fußballfachwart Hermann Rütter anlässlich der Vorstellung des neuen Coaches im Rahmen eines Pressegespräches bekannt.

Markus Michels, der bei DJK Eintracht nach eigener Aussage ausgezeichnete sportliche Bedingungen mit drei Plätzen und nach einigen Neuzugängen einen inzwischen 17-köpfigen Spielerkader vorfindet, ist langjähriger aktiver Fußballspieler und in Papenburg und Umgebung bestens bekannt.

Der 34-Jährige war bereits von 1993 bis 1998 unter der Regie des heutigen Fußballfachwartes Hermann Rütter bei Eintracht

Papenburg als Stürmer aktiv. Darüber hinaus spielte Michels lange Jahre beim FC Germania 08, Blau-Weiß Papenburg, Germania 94 und die letzten drei Jahre als Torjäger beim TuS Aschendorf.

Als Saisonziel nennt Markus Michels nach der Integration diverser Neuzugänge und einem Neuaufbau der jungen Eintracht-Mannschaft eine Abschlussplatzierung im einstelligen Tabellenbereich der 1. Kreisklasse. Sein Vorgänger, Hermann Schulte, der die Mannschaft in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich trainiert hat, wechselte in das Kompetenzteam von Fußballfachwart Hermann Rütter.

Schulte will hier seine langjährige Erfahrung als Akteur und Coach einsetzen, um die Koordination der Fußballabteilung seines Vereins zu verbessern. Das Team möchte künftig zugunsten einer Leistungsoptimierung im individuellen und mannschaftsbezogenen Bereich sportliche Förderungen noch effizienter herausarbeiten. Betreuer der 1. Mannschaft sind Markus Dombos und Gerrit van Achteren.

*(Fortsetzung nächste Seite)*

Neuer Coach wird von Thomas Rütter unterstützt

## Personelle Verstärkungen

*(Fortsetzung)*

Die zweite Herrenmannschaft hat im vergangenen Spieljahr zum zweiten Mal in Folge mit dankbar knappen Ergebnissen die Meisterschaft in der 4. Kreisklasse und damit den Aufstieg verpasst. Beim alles entscheidenden Spiel gegen den Mitbewerber Blau-Weiß Papenburg III mussten sich die Oberender kurz vor Saison-

ende mit 0:1 geschlagen geben.

Der Vizemeister unter der Leitung von Trainer Manfred Többens hat sich nach der Sommerpause ebenfalls personell verstärkt und will sich mit einem 17 bis 18-köpfigen Spielerkader zum dritten Mal dem Kampf um die Meisterschaft stellen. Die Voraussetzungen dafür seien besser als je zuvor, so Többens.



Markus Michels (Bildmitte) ist neuer Spielertrainer der 1. Herren von DJK Eintracht Papenburg. Vereinsvorsitzender Reinhard Schmeling (l.) und Fußballfachwart Hermann Rütter stellten der Mannschaft den neuen Hoffnungsträger vor.

## Fachmarkt und Verlegebetrieb für moderne Raumgestaltung

- Tapeten
- Teppichböden
- Parkett
- Laminat
- Kork
- PVC-Beläge
- Farben
- Verlegebetrieb für  
Wand- u. Fußbodentechnik



Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.moderne-raumgestaltung.com](http://www.moderne-raumgestaltung.com)



## FUSSBALL-HERRENBEREICH

*Eintracht I und II stecken Saisonziele ab*

### Herrenteams optimistisch

Eine Abschlussplatzierung unter den ersten sechs Mannschaften nennt der neue Trainer der 1. Herren bei Eintracht Papenburg als Saisonziel für sein in der 1. Kreisklasse spielendes Fußballteam. Im Rahmen einer Mannschaftsbesprechung vor dem ersten Training stellte der 34-jährige Spielertrainer seinen neuen Kader für die Saison 06/07 vor.

Zur Mannschaft gehören: Stefan Hockmann, Thomas Rüter, Thomas Koop, Ali Sinankili, Christian Hoffmann, Andre Voskuhl, Andress Sinnigen, Daniel van Achteren, Paul Weigel, Eduard Wiegel, Stefan Schulz, Thomas Willdermann, Jens Freymuth, Michael Fennen, Alexander Dillmann, Markus Michels und Markus Middendorf sowie die Neuzugänge Daniel Nakelski (Blau-Weiß), Bernhard Konkolewski und Heiko Kuhr (Völlen).

Unterstützt und vertreten wird der neue Trainer von Thomas Rüter, ebenfalls einem Neuzugang, der bereits früher für den Obendorfer Traditionsclub als Torwart gespielt hat. Der Vorgänger Michels, Hermann Schulte, der die Mannschaft in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich trainiert

hat, wechselte in das Kompetenzteam von Fußballfachwart Hermann Rüter. Betreuer der 1. Mannschaft sind Markus Dornboos und Gerrit van Achteren.

Sowohl Michels als auch Fußballfachwart Rüter beschworen die Tugenden früherer Jahre. Dazu zählten sie mehr Fairness in den Spielen sowie die absolute Trainingspflicht und das auf Leistung und Erfolg ausgerichtete Verhalten vor, während und nach den Spielen.

Die 2. Herrenmannschaft trainiert unter der Regie von Trainer Manfred Többens an den gleichen Tagen wie die 1. Herren und agiert dabei kooperativ. Hier sei das Ziel: Meisterschaft und Aufstieg in die 3. Kreisklasse.

Zur Reservelf gehören: Jens Krübel, Thorsten Jongbloed, André Kösters, Dennis Freericks, Thomas Herick, Andreas Thomas, André Wendt, Oliver Seilere, André Wagner, Alex Wins, Dennis Grote, Karsten Grote, Sergej Dillmann, Michael Middendorf, Achim Philipp, Jörn Jongbloed und Florian Kofeot sowie aus der A-Jugend André Robben und Alex Zerbajan.



**Theo  
Strack**

Wärmetechnik GmbH

Birkenallee 123  
26871 Papenburg  
Telefon (0 49 61) 97 40 74

**Kösters Bau** GmbH  
Hoch- und Stahlbetonbau

Birkenallee 3  
26871 Papenburg  
Telefon (0 49 61) 7 28 19



### Meisterschaft in der Kreisklasse

Wie in dieser Ausgabe an anderer Stelle in aller Ausführlichkeit geschildert wird, gelang der Damenmannschaft in der abgelaufenen Saison ein nicht für möglich gehaltener Erfolg: Die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse und der Aufstieg in die Emsländliga. Zudem waren die Damen Finalist im Wettbewerb um den Emsland-Pokal.

Die von Heiner Freymuth trainierte Mannschaft war erst im Sommer letzten Jahres aufgestellt worden und entpuppte sich vom Start weg als ein überaus leistungs- und lernwilliges Team. Die Elf besteht ausschließlich aus „Eigengewächsen“ und spielt einen technisch sehr anspruchsvollen Fußball.

Trotz der großartigen Erfolge, die sicher auch auf die ausgesprochen gute Trainingsbeteiligung zurückzuführen ist, mangelt es der Damenmannschaft vor allem an eines: Den Zuschauern. „Wir hoffen, dass wir in der neuen Saison und in der neuen Spielklasse nun doch von mehr Anhängern angefeuert werden als bisher“, so Heiner Freymuth.

Mit der einmaligen Tordifferenz von 202:6 Treffern im Punktspielbereich setzte die Mannschaft einen ganz besonderen Akzent. Im Pokal (siehe weiteren Beitrag in dieser Ausgabe) scheiterte das Team erst im Finale gegen den höherklassigen SV Anderveene. In der Emsländliga will die Damenmannschaft einen guten Platz im Mittelfeld erreichen.

Zum Meisterteam gehörten: Kerstin Ansoerge, Sissy Brand, Heiko Brelage, Anja Fokken, Britta Freymuth, Christin Funke, Marita Gernand, Ramona Goldenstein, Carina Gründer, Lorena Meyer, Kathrin Olliges, Kristina Schulte, Maria Surken, Klaudia Timmermann und Resi Nee, die jedoch verletzungsbedingt ihre Schuhe an den Nagel hängen musste.

Einen ganz besonderen Dank richtet das Team an die Mädchenmannschaft und an deren Trainer, Werner Meyer, für die großartige Unterstützung während der gesamten Serie. Tatjana Jongebloed, Jasmina Bak, Anika Eilers, Bianca Plenter und Fenna Voskuhl halfen der Damenseif immer wieder mit Erfolg aus.



### 3. Platz in der Kreisliga

Mit einer völlig neuen Mannschaft startete die B-Mädchen-Elf von Eintracht Papenburg am 24. März dieses Jahres in die Rückrunde der Kreisliga Emsland.

Mit Kristina Schulte, Lorena Meyer, Carina Gründer und Kristin Funke wechselten gleich vier gute Spielerinnen in die Damenmannschaft und hinterließen eine schwer zu schließende Lücke.

Doch das neue, junge Team hat nach Aussage von Trainer Werner Meyer in den Punkt-, Pokal- und Freundschaftsspielen alles gegeben. Die Saison wurde deshalb mit einem guten dritten Platz in der Kreisliga abgeschlossen.

Im Kreispokal kamen die Mädchen sogar bis ins Halbfinale, das vereins eigene Turnier absolvierte das Team, wie schon im Vorjahr, abermals als souveräner Sieger.

Das erste Halbjahr der neuen Saison bescherte der Mannschaft abermals eine Zäsur: Fenna Voskuhl und Anika Eilers wechselten ebenfalls in das Damenteam des Vereins. Doch der Trainer zeigt sich weiterhin

optimistisch. Und das nicht nur, weil er nach wie vor über eine starke Truppe verfügt, sondern auch und besonders, weil es jetzt in Sachen Betreuung stimmt.

Hier erhält er jetzt nämlich endlich tatkräftige Unterstützung. Mit Robert Heide als Betreuer und Hermann Watermann als Co-Trainer ist man jetzt bestens gerüstet.

Beide haben der Mannschaft schon in der letzten Serie zur Seite gestanden und Werner Meyer während seines fünfwöchigen krankheitsbedingten Ausfalls bravourös unter die Arme gegriffen und die Mädchenelf erfolgreich weitergeführt.

Zur Mädchenmannschaft (Foto nächste Seite) gehörten zudem (o.v.l.) Jasmina Bak, Melanie Boltjes, Jasmin Nee, Annika Hannekamp, Anna-Maria Vosse, Ann Kathrin Neeland und Ramona Müßing sowie (u.v.l.) Vanessa Bruns, Kathrin Hanneken, Bianca Plenter, Karina Winter, Tatjana Jongebloed, Heike Hanneken, Maria van Achteren, Sarah Schulz, Rieke Voskuhl und Torfrau Jennifer Nee.



### Wechsel in die Damen-Elf



Die Mädchenmannschaft der zurückliegenden Saison mit Trainer Werner Meyer.

Party-Service Inh. A. Tierling

# Osthoff

LIEFERUNG AUßER HAUS

Emdener Straße 19a  
26871 Aschendorf  
Tel.: 0 49 62 / 16 80  
Fax: 0 49 62 / 13 04





Anton Jansen  
Hauptstraße 135  
26903 Surwold I  
Tel. 04965 / 8121

T.T.

- Grillspezialitäten und pikante Salate -

VPV

VERSICHERUNGSGRUPPE

**SIEGBERT SCHIPMANN**

Versicherungsfachmann (BWW)

Birkenallee 40  
26871 Papenburg

Telefon 0 49 51 / 76 88 88  
Telefax 0 49 51 / 76 88 89  
Mobil 01 72 / 9 44 86 48



## In der Klasse überfordert

Als Tabellenletzter beendete die A/B-Jugend die Saison. Dieser Platz hängt nach Auffassung von Trainer Reinhard Schmeling und Betreuer Michael Wendt damit zusammen, dass die Mannschaft aufgrund ihrer Altersstruktur in dieser Klasse schlicht überfordert war. Die Elf setzte sich zum Teil aus Spielern des jüngeren B-Jugendjahrganges zusammen.

So hatten in vielen Begegnungen 15-jährige Jugendliche gegen 19-Jährige anzutreten. Dabei

machte sich die körperliche Überlegenheit der Gegner bemerkbar, was sich in den Spielergebnissen wider spiegelte.

Dem Team gelte dennoch ein großes Lob, denn es habe sich nie aufgegeben und fleißig weitertrainiert, so Schmeling. Zur Elf gehörten: Marco Brelage, Sascha Feige, Florian Schmitz, Thorsten Elberg, Adrian Tangen, Maik Behrens, Jan Fokken, Nasuf Belikli, Bekir Sun, Andre Robben und Bastian Niemann.



**Aachen  
Münchener**

**Rolf Horstmann**

Versicherungsfachmann (BWW)

Hauptagenur

Vermittlung von Versicherungen  
und Finanzdienstleistungen

AachenMünchener  
Versicherung AG

Büro: Marg.-Meinders-Str. 1ks. 23  
26871 Papenburg

Telefon: (0 49 51) 99 77 22  
Telefax: (0 49 51) 98 26 74  
Mobil: (01 72) 4 34 45 34

rolf.horstmann@service.amv.de  
www.rolf.horstmann.service.amv.de



## Abstieg aus der Emslandliga

Was sich durch das altersmäßig bedingte Wegbrechen mehrerer Leistungsträger (Aufstieg in die B-Jugend) bereits zu Beginn der Serie abzeichnete, trat tatsächlich ein.

Die C-Jugend konnte den hohen Leistungsanforderungen in dieser Spielklasse mit ihrer jungen Truppe nicht standhalten und musste die Emslandliga nach zwei Jahren wieder verlassen.

Eine schwere Schlappe für die Elf um Wilfried Eichhorn und Hansi Tammen, aber eine, die wie erwähnt, vorhersehbar war und damit am Ende doch nicht so sehr weh tat, wie es heißt. Und dabei, so Eichhorn, gingen eine ganze Reihe von Spielen gegen die sehr viel stärkeren Gegner nur ganz knapp verloren.

Am Ende verbuchte die Mannschaft gerade mal elf Punkte bei zehn Toren auf der Haben-Seite. Zu wenig, um im Kampf gegen den Abstieg noch eine Trendwende herbeizuführen.

Die Trainingsmoral sei dennoch hervorragend gewesen, wie die beiden Betreuer ausführen, die Spieler waren fast immer vollzäh-

lig angetreten. Im Pokalwettbewerb war für die C-Jugend, die in der kommenden Saison in der 1. Kreisklasse antreten muss, bereits im Viertelfinale gegen Böhrger Schluss, in der Hallenpokalrunde kam die Truppe bis in die Zwischenrunde.

Zu den Akteuren des Spieljahres 2005/2006 gehörten: Hendrik Hockmann, Patrick Wagner, Christian Terveer, Andreas Tammen, Florian Voskuhl, André Hanneken, Daniel Wolters, Nico Ternalla, Mike Hockmann, Yacub Sinankil, Daniel Rodemann, Karl Gerlitz, Frank Hanneken, Timo Alderks, Julian Philipp, Marcel Schmidt und Andre Schulte.

### „Eintracht-Revue“ -Vereinszeitung-

Herausgeber: DJK Eintracht Papenburg  
Verantwortlich für Zusammenstellung und Inhalt:



Hermann-Joost Tangen,  
Spöttling Beis 253  
26871 Papenburg  
e-mail: htangen@web.de  
Titel, Layout und Fotos:  
H.J. Tangen  
Tel. 04965/7019



## Abstieg aus der Emslandliga

Die C-Jugend (s.v.l.):  
Betreuer Wilfried Eichhorn, Daniel Wolters, Daniel Rodemann, Julian Philipp, Florian Voskuhl, Timo Aalberks, Mike Hockmann, Andreas Tammen sowie (s.v.l.) Yacub Sinankil, Dennis Voskuhl, Nico Ternalla, Hendrik Hockmann, Patrick Wagner, Christian Terveer, Marcel Schmidt, Frank Hanneken. Es fehlen Karl Gerlitz und Andre Schulte sowie Betreuer Hansi Tammen.



## Elektro Evers

Kommunikations- und Anlagenbau GmbH



Schulze-Defltzsch-Str. 1  
26871 Papenburg

Tel. 0 49 61 / 66 56-0  
Fax 0 49 61 / 66 56-29

firma@elektro-evers.com  
www.elektro-evers.com



## Einbruch kam in der Rückrunde

Es war schon ein hartes Stück Arbeit für Uwe Sandmann und Berend Sap, die Mannschaft vom kleinen Spielfeld an das große zu gewöhnen. Die D- und die älteren E-Jugendsspieler zusammenzuführen, sei zudem eine echte Herausforderung gewesen, hieß es.

In der Hinserie lief es recht gut, so Sap. Man erreichte mit 20 Punkten und 34:21 Toren einen ausgezeichneten 2. Platz in der Staffel II. Das hervorragende Fußballspiel habe richtig Spaß gemacht.

Doch der große Einbruch kam in der Rückrunde. Nach der tollen Trainingsbeteiligung in der ersten Halbserie lief in nach der Winterpause miserabel an. Hinzu kam, dass man den einzigen Stürmer an die C-Jugend angeben musste mit negativen Folgen. Lediglich ein Sieg und ein Unentschieden waren die Lichtpunkte. Immerhin landete man dadurch nicht auf dem letzten Tabellenplatz.

Im Kreispokalwettbewerb kam gleich nach dem Sieg in der ersten Runde (5:2 Tore gegen Aschendorfermoor) das Aus in Runde zwei gegen die Ausnahmemann-

schaft von Blau-Weiß Papenburg I (1:6 Tore). Während es bei anderen Pokalturnieren eher schlecht als recht lief, holte man mit berechtigtem Stolz den großen „Pott“ beim internationalen Wettbewerb in Alteveer (Holland), wo ausnahmslos Siege eingefahren werden konnten.

„Schade“, so Trainer Berend Sap, „dass wir die Mannschaft in der zweiten Halbserie nicht ebenso begeistern konnten, wie zu Beginn der Saison“.

Trotz allem habe man die Serie gemeinsam zu Ende gebracht und dabei eine neue und sicher wichtige Erfahrung gemacht. Einen großen Dank richten die Betreuer an die Eltern, die der Mannschaft zur Seite standen und ihr stets die notwendige Unterstützung zukommen ließen.

Zum Kader gehörten: Nassuh Bellik, Christian Eissing, Julian Gründer, Oliver Habben, Tjebbe Kramer, Simon Kruse, Sven Kruse, Theo Lampen, Jens Pruin, Jürgen Sap, Oliver Schipmann, Fabian Schmitz, Niklas Schmitz, Alexander Sprengel, Johannes Stoll, Dennis Voskuhl, Rieke Voskuhl und Burak Erkoç.



## Turniersieg in Holland

Die D-Jugend des Vereins (o.v.);  
Betreuer Berend Sap, Jens Pruin, Theo Lampen, Sven Kruse, Simon Kruse, Nassuh Bellik, Fabian Schmitz, Betreuer Uwe Sandmann und (o.v.); Johannes Stoll, Oliver Habben, Burak Erkoç, Jürgen Sap, Tjebbe Kramer und Torhüter Christian Eissing



# Haarscharf

COIFFEUR YVONNE MENKE

AHORNWEG 2

26903 SURWOLD

TEL. 0 49 65 - 99 02 92

**„Durststrecke überwunden“**

„Die Durststrecke“, so Trainer Josef Aakmann, „hat drei Jahre gedauert und war alles andere als einfach“. Jetzt aber konnte man endlich mit berechtigtem Stolz auf den 95er Jahrgang blicken, der sich in spielerischer Hinsicht hervorragend entwickelt habe.

Während in der vorgegangenen Saison noch viele Spiele mit Niederlagen endeten, konnte die E-Jugend I im letzten Spieljahr endlich die lang erhofften Siege in der 2. Kreisklasse Nord feiern.

Sogar Nachbarverein Blau-Weiß Papenburg hatte gegen die Eintracht-E1 das Nachsehen. Am Ende sicherte sich das Obenender Team mit dem vierten Platz eine respektable Position im Mittelfeld der Tabelle.

Auch bei diversen Turnieren verstand es die E-1 ihren Gegnern Paroli zu bieten. Die äußerst knappe 0:1 Niederlage gegen Esterwegen, die der Mannschaft früher nicht den Hauch einer Chance ließ, machte das Betreuungsteam sehr zufrieden.

Nicht etwa auf das Erreichte ausruhen war angesagt, sondern ei-

ne konsequente Fortführung dessen, wie verlautele. Gleich nach den Sommerferien startete die E-1 wieder mit ihrem Trainingsprogramm und hofft, sich im nächsten Spieljahr noch weiter verbessern zu können.

Zum Saisonabschluss wurde ein Zeltlager bei Josef Aakmann in Vollenerfeln mit Grillen, Nachtwanderung und das fast schon zu einer Tradition gewordene Fußballspiel „Mütter gegen Kinder“ durchgeführt. Das Spiel konnten auch diesmal wieder die Kids klar für sich entscheiden.

Einen besonderen Dank richten Aakmann und seine Betreuerkollegen Hans-Gerd Albers und Friedhelm Walker an die Adresse der Eltern, die das Nachwuchsteam in vielerlei Hinsicht unterstützt haben.

Zur Mannschaft des Spieljahres 2005/2006 gehörten: Markus Griebel, Marcel Walker, Hanna Papperitz, Patrick Walker, Henning Albers, Holger Tammen, Ramona Bellik, René Aakmann, Süleyman Bellik, Marcel Kampfling, Marvin Schulte, Mirko Siemons und Marvin Hospes.

**Platz 4 in der 2. Kreisklasse**

Die E-Jugend I ist weiter im Kommen. Unser Bild zeigt (ob.v.l.): Markus Griebel, Marcel Walker, Hanna Papperitz, Patrick Walker, Henning Albers und Holger Tammen sowie (u.v.l.) Betreuer Hans-Gerd Albers, Ramona Bellik, René Aakmann, Süleyman Bellik und Trainer Josef Aakmann. Es fehlen: Marcel Kampfling, Marvin Schulte, Mirko Siemons und Marvin Hospes sowie Betreuer Friedhelm Walker.

**Neuer Internet-Auftritt des Vereins**

Die Homepage des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg, die in den letzten Monaten eher ein Schatten-Dasein fristete, wird zurzeit von Grund auf überarbeitet.

In enger Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Vorstand entwickelt Vereinsmitglied André Beekhuis einen neuen, benutzerfreundlichen Auftritt, der nicht nur ansprechend ist, sondern auch ein leichtes Navigieren ermöglicht und eine Fülle von Informationen rund um den Fußballsport im allgemeinen und um den Verein im besonderen enthält.

Die neue Präsenz wird nach endgültiger Fertigstellung jünger, frischer, aktueller und vor allen Dingen sehr viel informativer sein. Erste Kostproben sind unter [www.eintracht-papenburg.de/vu](http://www.eintracht-papenburg.de/vu) abrufbar. Einfach anklicken und selbst überzeugen.



## Vizemeisterschaft erreicht

Die Zusage von Jens Krüssel (Torwart 2. Herren), seine Erfahrungen und sein Wissen über Fußball jetzt an die Eintracht Jugend weiter zu geben, ist eine tolle Nachricht für die E2 und den Verein, so Hubert Freericks und Achim Philipp, die mit ihm zusammen nun ein Betreuertrio bilden. Aufgrund dieser Tatsache konnte das Spiel- und Trainingsangebot für die Nachwuchskicker aufrecht erhalten werden.

In der Hinserie wurde in der Staffel der dritte Platz belegt, ein Abschneiden, das in sportlicher Hinsicht voll in Ordnung geht. In der Hallenserie hingegen zeigte die Mannschaft, dass sie sich eher auf dem Fußballplatz wohl fühlt als in einer Turnhalle.

In der Rückrunde war dann sogar noch eine Steigerung möglich. Hinter Staffelsieger Lathen erreichte die E-Jugend II mit einer tollen Leistung die Vize-Meisterschaft.

Die Teilnahme an Turnieren ist eine Pflicht, die auch mit Freude erfüllt wird, so Hubert Freericks. In diesem Jahr standen Turniere in Altvoer (NL), Stapelmoor, Dörpen, Heede und Aschendorf auf dem Programm.

Ein Rieseniob sprechen die Betreuer Nicolas Siemer aus, der sowohl in

der E2 als auch in der F1 spielte und zu fast allen Trainingsterminen erschien. Die Trainingsteilnahme war übrigens bei vielen Spielern ausgesprochen gut, auch wenn der eine oder andere sich hier noch ein wenig steigern muss.

Auch wenn es als jüngerer E-Jugendjahrgang nicht immer einfach war, sich zu behaupten, so sei dieser Mannschaft immer ihre Spielfreude anzumerken gewesen, erinnern sich die Betreuer. Als sehr positiv bewerteten sie die Zusammenlegung des Trainings mit der F1. Hier habe es eine tolle Zusammenarbeit mit Mannschaft und Betreuer gegeben.

Mit einem Grillabend, bei dem sich das Betreuersteam bei den Eltern für deren Unterstützung bedankte, wurde die Saison abgeschlossen. In der neuen Serie kickt die Mannschaft als E1 um Punkte und Plätze.

Zur E2-Mannschaft der Saison 2005/2006 gehörten: Steffen Voss (Tor), Henri Heseher, Lukas Philipp, Jannik Rodemann, Philipp Pallentin und Nicolas Siemer (Abwehr), Niklas Pallentin, Mario Brands, Timo Müller, Tristan Volkkuhl und Thomas Bladowski (Mittelfeld) sowie Benjamin Hermes-Gronau, Raphael Alexander und Lukas Schmitz (Sturm).



## Große Spielfreude erkennbar



Erreichte die Vizemeisterschaft: Die E-Jugend II mit (v.v.) Nicolas Siemer, Raphael Alexander, Marco Brands, Niklas Pallentin, Jannik Rodemann, Philipp Pallentin, und Benjamin Hermes-Gronau sowie (u.v.): Timo Müller, Henri Heseher, Steffen Voss, Lukas Philipp, Tristan Volkkuhl, Thomas Bladowski. Betreuer waren Hubert Freericks (l.) und Jens Krüssel (r.) sowie Achim Philipp (nicht im Bild). Es fehlt: Lukas Schmitz.

### Verein sagt „Dankeschön“

Ohne den großen Stab an Trainer und Betreuer wäre die wichtige und erfolgreiche Arbeit in der Jugendabteilung des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg nicht möglich. Nicht allein ausgebildete Übungsleiter und Coaches, die hier ehrenamtlich tätig sind und sich nicht selten auf eigene Kosten engagieren, sondern auch viele Eltern unterstützen die Förderung des Nachwuchses. DJK Eintracht Papenburg sagt allen Helfern, auch denen, die ihre Hilfe im Vorhinein leisten, ein herzliches „Dankeschön“.

Unser Nachwuchs ist unsere Zukunft.

**TORO**

Nur im Fachhandel



Rasenmähen  
ohne Abfall !!

Er kann es:

**TORO Recycler-Mäher**

**Alfred Sinnigen** **///**

**Motorgeräte**

Rasenmäher - Motorsägen - Werkzeuge - Maschinen  
Eisenwaren - Beschläge - Ersatzteile

**Gewerbegebiet Flachsmeerstraße**

Tauschlägerstraße 3 · 26871 Papenburg · Tel. 0 49 61 / 7 27 26 · Fax 7 54 69

Seit 25 Jahren ein kompetenter Partner!

**Hermann**

**Gerdes**

**BAUSTOFFE**

Am Hafen 10 · 26903 Surwold

Tel. 0 49 65 / 9 18 00



**FUSSBALL-JUGENDBEREICH**

*F-Jugend I*

**„So ziemlich alles abgeräumt“**

Mit einer ebenso großartigen wie konstanten Leistung erreichte die F-Jugend I souverän den Staffelsieg. Mit 28 Punkten und 61:13 Toren in zehn Spielen (neun Siege und ein Remis) ließen die jungen Nachwuchskicker ihre Konkurrenz in der zurückliegenden Saison ganz schön alt aussehen.

Darüber freuten sich nicht nur Hans-Georg Boltjes und Reinhold Pahl, der sein Team in der Rückrunde aus beruflichen Gründen leider verlassen musste, sondern besonders die engagierten Spieler. Hierzu gehören René Boltjes, Alexander Pahl, Marvin Brelage, Hendrik Wallenstein, Marcel Meiners, Pierre Deredas, Patrick Schöpfer, Niklas Siemer und Sascha Gebbeken.

Doch Hans-Georg Boltjes zählt noch weitere Erfolge auf: Sieger des Konrad-Severing-Pokalwettbewerbes und Endspieleteilnehmer im Derby um den Kreispokal sowie Finalist in den Spielen um die Kreismeisterschaft. Hinzu kamen Turniersiege in Aschendorf und Surwold sowie beim eigenen Wettbewerb im Juli. „Unsere Jungens haben so ziemlich alles abgeräumt,“ so der stolze Trainer.

Zum Saisonende wurde ein gemeinsames Abschluss-Grillen für alle Akteure und deren Eltern durchgeführt. Spaß bereitete zudem ein ungleiches Fußballspiel, in dem die Kinder gegen ihre Mütter antreten mussten. Eigentlich keine Frage, wer dieses Spiel gewonnen hat.



Die F-1 wurde Staffelsieger (v.l.): Marcel Meiners, René Boltjes, Sascha Gebbeken, Hendrik Wallenstein, Marvin Brelage, Niklas Siemer, Alexander Pahl, Pierre Deredas, Patrick Schöpfer sowie Betreuer Hans-Georg Boltjes.

SPORT  
2000

Teamsport

your professional sportshop

Mit guten Marken  
in Bestform:

adidas



PUMA

Reebok

reusch

erima

JAKO

hummel

UMBRO  
Club FootballSport  
Klahsen

26871 Aschendorf - Richtung Autobahn - Tel. 04962/91360



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-Jugend II

## Werder Bremen-Spiel gesehen

Mit dem Erreichen eines mittleren Tabellenplatzes blieb die F-2 zwar hinter ihren Erwartungen zurück, aber der Spaß, den die Kinder am Fußballspielen hatten, vermochte dieses mehr als nur kompensieren, so das Betreuertrio Helmut Voskuhl, Georg Thesing und Hansi Tammen. Letzterer erklärte sich bereit, nach dem schulbedingten Ausscheiden von Ramona Goldenstein, das Training zu übernehmen.

Bei den Turnieren holte die Elf mehrere Pokale und in Sachen Trainingsbeteiligung konnte man sehr zufrieden sein. Höhepunkt der zurückliegenden Saison war

der Besuch des Heimspiels zwischen dem Bundesligisten Werder Bremen und dem SV Mainz. Die komplette Mannschaft und zahlreiche Eltern erlebten einen, so wörtlich, tollen Nachmittag an der Weser. Zum Saisonende wurde ein Grillfest für die Kinder und ihre Eltern durchgeführt.

Zur Mannschaft gehörten: Florian Voskuhl, Dennis Fesenfeld, Mirko Watermann, Hendrik van der Pütten, Kürsat Erkoç, Stefan Thesing, Wiebke Wacker, Anna Eissing, Markus Tammen, Jonas Fokken, Charlene Freymuth und Widuk Tran.

Die F-Jugend II mit (o.v.): Anna Eissing, Vien-Duc Tran, Wiebke Wacker, Kürsat Erkoç, Florian Voskuhl, Jonas Fokken und Dennis Fesenfeld sowie (u.v.): Markus Tammen, Nikolaus Diekmann, Hendrik van der Pütten, Mirko Watermann, Stefan Thesing, Betreuer: Hansi Tammen, Georg Thesing und Helmut Voskuhl (von lks.).





## Erste Kontakte mit rundem Leder

Drei Mannschaften spielten im zurückliegenden Spieljahr für die Minikicker. Bei jeweils zehn Spielern pro Team hatten die Trainer die Möglichkeit, alle Nachwuchsakteure einzusetzen und ihnen das Fußball-ABC beizubringen.

Die jüngsten Spieler des Vereins waren mit einer ganzen Menge Spaß dabei. Nicht die Leistung stand im Vordergrund, sondern vielmehr das ungezwungene, spielerische Heranführen der Akteure an den Fußballsport.

Mit Beginn der Saison wechselten zwei Mannschaften in die F-Jugend. Für diese Teams werden noch weitere Spieler ge-

sucht, vorzugsweise aus dem 96er Jahrgang.

Die Minikicker der neuen Saison, für die zunächst zwei Mannschaften gegründet wurden, werden trainiert von Thomas Hensen und Antonius Norda sowie von Martin Lampen und Ansgar Mersmann.

Zu den sportlichen Schwerpunkten beziehungsweise zu den Inhaltsbausteinen des Trainingsbetriebes zählen die vielseitige Bewegungsschulung, die fußballorientierte Bewegungsschulung und selbstverständlich das Fußballspielen. Interessierte Jungen und Mädchen des Jahrganges 2001 können sich noch melden.



Trainer Erwin Beekhuis und die Minikicker I mit (stehend v.l.): Kai Hoekmann, Luka Schepers, René Beekhuis, Justus Pappert und Vreane Thomas sowie (u.): Finn Niehus, Markus Kalteasser, Henning Kalwasser und Leo Brölage.



## Weitere Spieler willkommen



Die Minikicker II des Spieljahres 2005/2006 mit den Trainern Thomas Hensen (l.) und Antonius Norda sowie den Akteuren (o.v.l.): Christian, Johannes Norda, Patrick Siemer und Jerome Hensen sowie (u.v.l.) Lennard Janssen, Jesse Hensen, Pascal Hugo, Jan Mersmann und Jannik Siemer.



Die Minikicker III, die auch in der neuen Saison so zusammen spielen (o.v.l.): Klvan Tamme, Jan Mersmann, Leo Obermüller, Oliver Goldstein und Inka Wacker sowie (u.v.l.) Trainer Ansgar Mersmann, Mathis Brölage, Nico Hackmann-Nee, Julian Fehrenfeld, Janos Lampen, Vivian Stell und Trainer Martin Lampen



**Nur die 3. Mannschaft überzeugte**

Mit insgesamt sieben Mannschaften (drei Herren- und zwei Damenteams sowie jeweils eine Schüler- und eine Nachwuchsmannschaft) nahm die Tischtennisabteilung in der zurückliegenden Saison am Spielbetrieb teil.

Der Erfolg blieb in diesem Jahr verletzungsbedingt und zum Teil aufgrund von ebenso knappen wie unglücklichen Niederlagen allerdings weitgehend aus, bedauert Abteilungsleiterin Gertrud Voskuhl. Man hatte bei Saisonbeginn im Herren- und im Damenbereich mehr erwartet.

Gleichwohl attestiert sie ihren Spielern starken Einsatzwillen, Trainingsfleiß und Ausdauer sowie eine tolle Kameradschaft. „Vielleicht“, so hofft sie, „ist Fortuna uns im neuen Spieljahr gewogen und lässt uns wieder auf die Siegerstraße zurückkehren“.

Die 1. Herrenmannschaft spielte in der Aufstellung Erwin Hülsken, Frank Pahl, Stefan Schmitz, Ingo Nee, Thomas Voskuhl, Meinhard Többers und Thomas Wellens.

Die meisten Punktspiele in der Kreisliga mussten mit Ersatzspie-

lern ausgetragen werden, da einige wichtige Akteure aus Krankheits- oder persönlichen Gründen nicht eingesetzt werden konnten. Am Ende landete das Team abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz.

Probleme gab es auch bei der 2. Herrenmannschaft, die nach souveräner Leistung im vergangenen Jahr in die 2. Kreisklasse aufgestiegen war, sich hier aber nicht so recht zu positionieren wusste.

Diverse Begegnungen gingen ausgesprochen unglücklich verloren, so dass nur der 9. Tabellenplatz erreicht werden konnte. Zur Mannschaft gehörten: Ferdinand Terveer, Reinhard Nee, Daniel Albers und Egbert Welp.

Die 3. Herrenmannschaft hätte den Aufstieg aus der 3. Kreisklasse schaffen können, wenn ihr dabei doch nur nicht das sprichwörtliche Quäntchen Glück abhanden gekommen wäre.

Andre Wagner, Sven Abheiden, Dennis Müller, Andre Pahl und Meike Voskuhl warteten zwar mit einer guten Leistung auf, die aber bescherte ihnen nur Platz 3.

**1. Damenmannschaft aufgelöst**

Die Damen hatten es nach ihrem Aufstieg in die 2. Bezirksklasse ausgesprochen schwer, sich in dieser Spielklasse zu behaupten.

Die Mannschaft mit Gertrud Voskuhl, Heidi Wagner, Anne Sinnigen und Martina Albers landete auf dem achten Platz und hätte damit unweigerlich ihren Abstieg besiegelt.

Das Team hat sich zum Saisonende jedoch aufgelöst und nimmt nicht mehr am Spielbetrieb teil.

Aufhorchen ließ hingegen die 2. Damenmannschaft, die während der ganzen Saison mit einer konstanten Leistung aufwartete. Die Damen II trat in folgender Aufstellung den Kampf um Punkte und Plätze an: Manuela Lakeberg, Petra Schulze, Christa Voskuhl, Jasmin Abheiden, Elisabeth Müller.

Als Ersatzspielerinnen fungierten Martina Albers und Heidi Wagner. Die Damen II erreichte einen guten mittleren Tabellenplatz.

**M. Falkenstein**

Maler- und  
Autolackierbetrieb

Mittelkanal rechts 21  
26871 Papenburg  
Telefon (0 49 61) 7 67 11



**Betriebsgebäude**  
 Götting 147  
 Böttinger 22  
 Hermannstraße 40/220, 31  
 37674 Götting, Tel.  
 0551 91141-10/11



**FENSTER & FASSADENBAU**  
 GmbH & Co. KG

Am Dorfkopf 6 · 31073 Soverden  
 Telefon: 0549-4791 41/11  
 Telefax: 0549-4791 41/15  
 e-Mail: info@fbw-fenster.de  
 Internet: www.fbw-fenster.de

## Zufriedene Kunden und beste Referenzen



Kundenempfang



Kundenempfang



Reise- und Logistik

„... der sein maximales Licht-  
 einfallsbildnis in einem  
 Arbeitsraum ausstrahlt, führt  
 nicht nur zu einer höheren  
 Produktivität, sondern auch zu einer  
 Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit.“  
 (Quelle: Göttinger Nachrichten, 2010)  
 Die hohe Qualität der Produkte  
 ist ein wesentlicher Bestandteil  
 unserer Leistung. Wir sind stolz  
 darauf, Ihnen die besten Produkte  
 zu bieten. Unsere Produkte sind  
 von hoher Qualität und werden  
 von unseren Kunden geschätzt.  
 Die hohe Qualität der Produkte  
 ist ein wesentlicher Bestandteil  
 unserer Leistung. Wir sind stolz  
 darauf, Ihnen die besten Produkte  
 zu bieten. Unsere Produkte sind  
 von hoher Qualität und werden  
 von unseren Kunden geschätzt.



Exterior



Exterior



Exterior

**Fenster und Türen**  
 (Alu und Kunststoff)  
**Passen**  
**Lichtdurchlass**  
**Wärmedämmung**  
**Schutz und Rauchererkennung**  
 (nach DIN und Zulassung)



Exterior

**Wir sind Partner**



## TISCHTENNIS - ABTEILUNG

*Nachwuchs-Bereich*

### Zwei Ranglisten-Siegerinnen

Ebenfalls einen Platz im Mittelfeld der Tabelle sicherte sich die Schülermannschaft. Hier spielten Reiner Nee, Sven Brömmelhaup, Florian Feldick und Torsten Kuhl.

Die Nachwuchsmannschaft belegte gleich in ihrem ersten Spieljahr einen sehr guten vierten Platz. Zu den Spielern gehörten Laura Schepers, Manuela Eichhorn und Alexandra Welp.

Bei den Ranglistenspielen auf Kreisebene stellte man zwei Sie-

gerinnen, nämlich Laura Schepers (Schülerinnen B) und Alexandra Welp (Schülerinnen C). Alexandra wurde darüber hinaus im B-Bereich Zweite, Manuela Eichhorn bei den Schülerinnen B immerhin Vierte. Alexandra und Laura gehören zu den besten Nachwuchsschülerinnen.

Die Tischtennisabteilung richtete in diesem Jahr die deutschen DJK-Meisterschaften im Schüler-Bereich aus. Ausführliche Berichte dazu in dieser Ausgabe.

## Bauelemente B. Walker

Ihr Fachmann für  
Zimmertüren

**Papenburg**  
**Lüchtenburg 91**  
**Tel. 04961 - 74406**  
**Fax 04961 - 75723**





### **Aus allen Teilen Deutschlands**

Unter den Klängen der Nationalhymne marschierten am Christihimmelfahrtstag mehr als 100 Schülerinnen und Schüler aus allen Teilen Deutschlands in die Sporthalle an der Kleiststraße in Papenburg ein.

Anlass waren die 16. Bundesmannschafts-Meisterschaften im Tischtennis der Deutschen Jugendkraft (DJK). Die DJK ist mit mehr als einer halben Million Mitglieder der zweitgrößte Sportverband in Deutschland.

Das unter der Schirmherrschaft der Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann (CDU) durchgeführte Bundeschampionat, das insgesamt 16 Mannschaften aufbot, wurde auf Initiative der DJK Eintracht Papenburg erstmals in der Kanalstadt ausgetragen. An den ersten Turniertagen fanden die Halbfinal- und die Finalbegegnungen im Mannschaftswettbewerb sowie die Meisterschaften auf Betreuerbene statt.

Am Samstag standen die 32 Einzelmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler auf dem Programm. Am späten Nachmittag erfolgte die Siegerehrung in der Halle, anschließend nahmen alle

Teilnehmer geschlossen am Gemeindegottesdienst in der St. Antoniuskirche teil. Nach dem Abschluss der Fachwartekonferenz reisten die Delegationen am Sonntag Vormittag zurück in ihre Heimatorte.

Neben dem Team des DJK-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen nahmen Mannschaften aus den Diözesanverbänden Freiburg, Trier, Mainz, München-Freising und Rottenburg-Stuttgart sowie mit jeweils zwei Mannschaften Münster, Essen, Regensburg, Paderborn und Osnabrück teil. Der letztgenannte Verband war durch die Vereine Eintracht Papenburg und Werpeloh vertreten.

Die von dem Obenender Traditionsverein organisierte und von den Mitgliedern seiner Tischtennisabteilung durchgeführte Großveranstaltung bot als Rahmenprogramm unter anderem einen Empfang im Rathaus und eine Besichtigung der Meyerwerft und des Zeitspeichers auf.

Die Spieler im Alter von bis zu 14 Jahren und ihre Betreuer waren während in der Papenburger Jugendherberge und in örtlichen Hotels untergebracht.



### **Erstmals in Papenburg**



*Eröffneten die 16. Bundesmannschafts-Meisterschaften der DJK im Tischtennis: TT-Bundesfachwart Bernd Fiehl, Reinhard Schimeling (Vorsitzender Eintracht Papenburg), CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann, Gertrud Voskuhl (TT-Abteilungsleiterin Eintracht), Kreisfachwarte Franz von Gamel, Diözesanfachwart Heinz Wläh und Albert Möller (DJK, Besufragter).*



*DJK-Diözesanfachwart Heinz Wläh und Bürgermeister Ulrich Naho (l.) sowie Bundesfachwart Bernd Fiehl (r.) zeichnen die erfolgreichen Akteure des Diözesanverbandes Freiburg mit dem Siegerpokal des 16. Bundeschampionats für Schülerinnen und Schüler aus.*

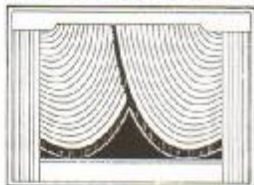


## Omnibusse – Autovermietung

26871 Papenburg  
Birkenallee 2

Telefon 0 49 61 / 7 51 00

## Wir sind Ihr Raumausstatter



- Tapeten
- Gardinen
- Teppichböden

# HEYMANN

Papenburg

Birkenallee 86 · Telefon 04961-7924



## TISCHTENNIS - ABTEILUNG

*Eintracht und Werpeloh waren chancenlos*

### Freiburg siegte in Papenburg

Sieger der 16. Bundesmannschafts-Meisterschaften im Tischtennis der Deutschen Jugendkraft (DJK) wurde der Diözesanverband Freiburg.

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich in Papenburg gegen 16 weitere Mannschaften aus ganz Deutschland durch. Die beiden einzigen Mannschaften aus der Region, DJK Eintracht Papenburg und DJK Werpeloh, hatten keine Chance und landeten auf dem letzten Platz.

An dem dreitägigen Turnier, das unter der Regie des Sportvereins Eintracht Papenburg erstmals in der Kanalstadt ausgetragen worden war, nahmen 17 Schüler-Mannschaften mit über 100 Spielern aus den Diözesen Freiburg, Trier, Mainz, München-Freising, Rottenburg-Stuttgart, Münster, Essen, Regensburg, Paderborn und Osnabrück (vertreten durch Eintracht Papenburg und Werpeloh) sowie aus dem Landesverband Nordrhein-Westfalen teil.

Im Mannschaftswettbewerb konnten sich die Freiburger am Ende mit einer souveränen Gesamtleistung gegen Münster I (Silber) und Regensburg (Bronze) durch-

setzen. Mit Daniel Elbie stellte Freiburg auch den Einzelsieger des Betreuer-Turniers.

In der Einzelwertung der Schüler hatten Mainz mit Torsten Gwosdz und Regensburg mit Kathrin Brückl die Spiele für sich entscheiden können. Der Diözesanverband Osnabrück landete auf dem letzten Platz.

Bürgermeister Ulrich Nehe, der zusammen mit Bundesfachwart Bernd Piehl und Diözesanfachwart Heinz Willoh die Siegerehrung in der Sporthalle an der Kleiststraße vornahm, bezeichnete das Turnier des zweitgrößten deutschen Sportverbandes als ein herausragendes sportliches Ereignis in der Stadt Papenburg.

Mit Disziplin und hochklassigem sportlichen Einsatz hätten Akteure und Verband unterstrichen, dass trotz Weltmeisterschaft im eigenen Lande nicht allein der Fußball von prägender Bedeutung sei.

Den Organisatoren um Gertrud Voskuhl und ihrer TT-Abteilung sprach der Bürgermeister ein reiches Kompliment für den reibungslosen Ablauf aus.

# Street cut



**JUNG - DYNAMISCH - INNOVATIV**  
**FÜR JEDE ALTERSGRUPPE ... FÜR JEDEN GESCHMACK**  
**SCHAUEN AUCH SIE EINFACH EINMAL REIN**  
**OHNE TERMIN**  
**ES LOHNT SICH IMMER**

## Street cut

Splitting links 194

04961-982590

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di 9.00 - 20.00 Uhr

Mi 9.00 - 18.00 Uhr

Do 9.00 - 20.00 Uhr

Fr 9.00 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

## Street cut

Deverpark

04961-943033

Öffnungszeiten:

Mo 13.00 - 19.00 Uhr

Di 9.30 - 19.00 Uhr

Mi 9.30 - 19.00 Uhr

Do 9.30 - 19.00 Uhr

Fr 9.30 - 19.00 Uhr

Sa 9.30 - 16.00 Uhr



**KINDERSPORT - ABTEILUNG**

*Jungen und Mädchen jederzeit willkommen*

## Spielerische Übungen für Kinder

Seit nunmehr drei Jahren bereichern zwei Kinderturngruppen das Sportangebot bei Eintracht Papenburg. Vereinsführung und Gruppenleiter freuen sich über die große Resonanz und werten diese Einrichtung als einen übertragenden Erfolg.

Um dieses Angebot an Sportmöglichkeiten in der Gemeinde St. Marien noch weiter auszubauen, wird gegenwärtig zu den bereits vorhandenen beiden Kindergruppen eine dritte ins Leben gerufen. Diese möchte Jungen und Mädchen im Alter ab neun Jahren das Geräteturnen näher bringen. Trainingstag wird voraussichtlich Mittwoch sein. Gruppenleiterin Ulrike Paltentin verfügt über einen Übungsleiterschein mit C-Lizenz.

Die von Mechthild Freericks und Karola Bögemann (beide sind Übungsleiterinnen mit C-Lizenz für den Breitensport) betreuten Gruppen treffen sich wie gehabt montags von 15 bis 16 Uhr (Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren) und von 16 bis 17 Uhr (Kinder von zwei bis fünf Jahren) in der Turnhalle der Splitting-schule. Weitere Jungen und

Mädchen sind zu dem abwechslungsreichen Bewegungs- und Spielprogramm willkommen.

Die spielerischen Übungen, die dem natürlichen Drang der Kinder nach Bewegung und zwanglosem Herumtollen entgegenkommen, setzen gleich mehrere Schwerpunkte. An erster Stelle steht dabei der Spaß, den die Kinder an der Bewegung haben.

Darüber hinaus sollen die sportliche Entwicklung, die Gesundheit, das Sozialverhalten der Jungen und Mädchen und der wichtige Gemeinschaftssinn gefördert werden. Allesamt Punkte, die dem pädagogischen Selbstverständnis entsprechen und gerade in unserer heutigen Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert einnehmen.

Um diese Gruppenstunden noch effektiver gestalten zu können, wurde eine neue, mobile Hallenbeschallungsanlage angeschafft. Diese verbessert die musikalische Bewegungsförderung und erhöht den Spaßfaktor. Nähere Informationen zu den Gruppen erteilt Familie Freericks unter Telefon 04965/ 1769.



## Siegreiche Minikicker

24 Mannschaften hatten sich an einem Hallenpokaltturnier für E-, F-Jugend- und Minikickermannschaften beteiligt, das vom Sportverein DJK Eintracht Papenburg durchgeführt wurde. Die Zuschaueränge waren zeitweise bis auf den letzten Platz besetzt, so dass viele Eltern das spannende Turnier in der Turnhalle an der Kleiststraße vom Eingangsbereich aus stehend verfolgen mussten.

In der E-Jugend siegte Blau-Weiß Papenburg II vor Blau-Weiß Dörpen nach 2:1 im Siebenmetersentscheid. Auf den weiteren Rängen folgten Blijham aus

den Niederlanden und Blau-Weiß IV sowie Eintracht mit zwei Teams, Heede und Aschendorf. F-Jugend-Sieger wurde ebenfalls Blau-Weiß Papenburg, deren dritte Mannschaft die erste im Siebenmeterschießen bezwang. Teilnahmeplaketten gab es darüber hinaus für Eintracht 1 und 2, Aschendorf, Surwold, Dörpen und Blijham. Bei den Minis setzte sich Eintracht 1, ebenfalls im Siebenmeterschießen nach einem spannenden, aber unentschiedenen Finale gegen Surwold durch. Platz 3 belegte Rhede vor Blau-Weiß Papenburg 1, Eintracht 2, Blau-Weiß 2, Aschendorf und Dörpen.



Der Eintracht Nachwuchs gewann das Turnier der Minikicker nach Siebenmetersentscheid gegen Surwold. Unser Bild zeigt die glücklichen Sieger mit ihrem Betreuer Erwin Beekhuis.



Im Rahmen der Vereinsmeisterschaften wurde neben der eigenen Trophäe auch ein von der Continentale Versicherungsagentur Thomas Brink gestifteter Amateurecup ausgespielt. Diesen sicherte sich mit 7 Punkten die Elf der genannten Versicherung, vor Vorjahresieger SV Papenburg, der sich mit 5 Punkten vor die Mannsportgruppe der Eintracht und die Tischtennisabteilung setzen konnte. Unser Bild zeigt die Pokalübergabe durch Reinhard Schmeißing (r.) an Thomas Brink (3.v.l.) und sein Team.



Die 1. Herrenmannschaft ist Vereinsmeister des Oberen Klubs. Mit 12 Punkten verweist sie die durch auswärtige, ehemalige Eintracht-Kicker aufgefüllte 2. Herrenmannschaft auf Position 2. Auf den weiteren Plätzen folgten die A/B-Jugend, die mit einer großartigen Leistung aufwarf, die 1. Alte Herren und die A1 2.

# DIE ZWEI

**HALLENBAU**  
**LTN** Genosse - insam  
und Leidenschaft  
*Schlusssporttip*  
26909 NEULEHE Lindenstraße 4 B  
Tel.: 0 49 68 - 14 35

**TORE NACH MASS**

**EMSLAND  
TORE**

26909 NEULEHE Lindenstraße 4 B  
Tel.: 0 49 68 - 14 35



**MARKANT** ©

**Nah & Frisch**

**BÄCKEREI-KONFITOREI**

**Klaus Schulze**

**Johann-Bunte-Straße 3 · Papenburg**

Ältester aktiver Sportler verabschiedet



17 Jahre lang hatte er die Mannersportgruppe 3 des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg geleitet, mehr als 30 Jahre war er aktiver Sportler in der Abteilung. Abram Kösters (r.), der nun aus Altersgründen seinen Abschied vom aktiven sportlichen Geschehen nahm, Bernd Cordes (l.) und die Sportkameraden verabschiedeten ihren verdienten Übungsleiter, der kürzlich seinen 80. Geburtstag feiern konnte, mit einem Präsentkorb. Abram Kösters, der noch bis vor kurzem der älteste aktive Sportler des Oberen Traditionsvereins war, will seiner Mannschaft, wie er versicherte, auch in Zukunft als passives Mitglied die Treue halten.



## Erfolgreiche Jugendarbeit

„Bei Eintracht Papenburg wird hervorragende Jugendarbeit geleistet“, zog Jürgen Brelage eine positive Bilanz.

Den mehr als 150 Spielern in neun Jugendmannschaften stünden 20 Betreuer zur Seite, die ihre Mannschaften zu guten Erfolgen verhelfen hätten. Gleichwohl gelte es, sich rechtzeitig für die Zukunft zu rüsten. Als Ansätze nannte der Jugendwart eine qualitative Aufwertung der Trainingsgestaltung und eine Verbesserung der Qualifikation von Betreuern.

Im Rahmen der Generalversammlung des Traditionsvereins zeichnete der Vorstand die F-Jugend I aus, die erstmals in der 47-jährigen Geschichte von DJK Eintracht den begehrten „Konrad-Severing“-Pokal zum Obenende holen konnte. Als weiteres „Ausgangsgeschild“ bezeichnete Brelage die Mädchenmannschaft.

Die von Werner Meyer trainierte junge Eif behauptet sich nicht nur mit gutem Erfolg in der Emslandliga, sondern erreichte zudem das Halbfinale im Kreispokalwettbewerb. Zudem stelle Eintracht mit Sarah Schulz und

Rieke Voskuhl zwei von zehn Mädchen im Auswahlkader des Niedersächsischen Fußballverbandes.

Im Herrenbereich stünden Freud und Leid dicht beieinander, so Fußballfachwart Heiner Freymuth.

Während die Erste Herren nach gutem Start inzwischen gegen den Abstieg aus der 1. Kreisklasse kämpfe, habe die 2. Herren als gegenwärtiger Tabellenführer noch alle Chancen auf die Meisterschaft in der 4. Kreisklasse. Freude mache besonders die Damenelf, die nicht nur das Halbfinale um den EL-Pokal erreicht hat, sondern zudem in der 1. Kreisklasse die Tabelle anführt und ihren Aufstieg in die Emslandliga anstrebt.

Von einem besonderen Event wusste die Leiterin des Tischtennisbereiches, Gertrud Voskuhl, zu berichten. Die über drei Herren-, zwei Schüler- und zwei Damenmannschaften verfügende Abteilung wird im Mai das erstmals in Papenburg stattfindende DJK Bundes-Championat in der

(Fortsetzung nächste Seite)



## Freud und Leid im Fußball

(Fortsetzung)

Mannschafts- und in der Einzelwertung mit Akteuren aus ganz Deutschland im Tischtennis vorbereiten, in der Turnhalle an der Kielstraße durchführen und für den viertägigen Aufenthalt ein Rahmenprogramm für die mehr als 100 Teilnehmer ausarbeiten.

Weitere Abteilungen sind eine Badmintoncrew, zwei Damengymnastik- und drei Männer-sportgruppen und ein Kindersportbereich mit zwei Gruppen und 32 Kindern im Alter von 2 bis 8 Jahren. Eine dritte Gruppe für 9 bis 12-Jährige befindet sich im Aufbau.



Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei Eintracht erhielten Annelies Schapers und Reinhard Schemling aus den Händen des DJK Beauftragten Albert Müller (l.) Sternnadeln des Verbandes.



Mit Präsenten für ihre 40-jährige passive Mitgliedschaft überraschte Schmalzing die Emdrechner Hans Nee, Hans Strack, Heinz Thörner und Jürgen Ludwig (v.l.).





## Neuer Vereinsvorstand

„Vielleicht war unser Defensivverhalten gegenüber der Stadt ein falscher Weg“, so Reinhard Schmeling auf der Generalversammlung des Obenender Sportvereins.

Der alte und neue Vereinschef von Eintracht Papenburg zielt mit dieser Feststellung auf die dem Verein bereits vor zwei Jahren zugesagte vergleichende Aufstellung von Bewirtschaftungskosten für die Sportvereine in der Stadt.

Trotz zahlreicher Nachfragen habe man seinem Klub bis heute keine konkreten Zahlen an die Hand gegeben. Von Seiten der Stadt seien der Eintracht die Zuschüsse in Höhe von 6.500 Euro einfach gestrichen worden, so dass der Verein alle Kosten für Energie, Versicherungen und Unterhalt der Anlage nun zu hundert Prozent aus eigener Tasche zahlen müsse.

Dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, der den DJK Klub seit zehn Jahren führt, war ferner zu entnehmen, dass es nach dem Abschluss der Baumaßnahmen auf der Sportanlage, für die Eintracht Papenburg 90.000 Euro

an Eigenleistungen eingebracht hätte, nun darum gehe, die Sportstätte zu pflegen und zu erhalten. Gleichwohl müsse man noch diverse Arbeitseinsätze fahren, um Restarbeiten zu erledigen und die Ausstattung zu komplettieren.

Nur leichte Veränderungen ergaben sich bei den Wahlen zum Vorstand. Mit überwältigender Mehrheit wurde Schmeling in seinem Amt bestätigt. Einstimmig votierte die Versammlung für Hubert Freericks als Stellvertreter, Erwin Kernebeck als Geschäftsführer und Anni Hillebrand als Schatzmeisterin.

Neuer Fußballfachwart und damit Nachfolger von Heiner Freymuth, der seinen Posten aufgrund weiterer wichtiger Aufgaben für den Verein zur Verfügung stellte, wurde Hermann Röhler. Röhler war von 1992 bis 1997 Trainer der 1. Herren und hatte mit seiner Mannschaft bereits im ersten Jahr die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse und den Aufstieg in die Kreisliga feiern können.

Der erweiterte Vorstand setzt

(Fortsetzung nächste Seite)



## Keine Zuschüsse von der Stadt

(Fortsetzung)

sich wie folgt zusammen: Anton Beekhuis (3. Vorsitzender), Frank Pahl (2. Geschäftsführer), Jürgen Brelage (Jugendwart), Uwe Sandmann (Stellvertreter), Heinz Müller (Platzkassierer), Angela Strack (Sozialwartin), Gerd Poelmann, Hermann Schulte, Franz Terhalle und Bodo Will-Griehl (Fachwarte Technik). Hermann-Josef Tangen (Pressewart) sowie Albert Müller (DJK Beauftragter).

Mit der Silbernadel des Vereins für zehn Jahre aktive Vorstands-

arbeit beziehungsweise aktives Spielen in einer Seniorenmannschaft wurden ausgezeichnet: Reinhard Schmeling, Anni Hillebrand, Angela Strack, Jürgen Brelage, Gerd Poelmann, Anton Beekhuis und Bodo Will-Griehl sowie Thomas Voskuhl und Marina Sörken.

DJK Treuenadeln in Silber erhielten Heinrich Schepers, Reinhard Schmeling und Anneliese Schepers für 25-jährige Mitgliedschaft. 15 Jahre aktiv am Spielbetrieb nehmen Jürgen Brelage und Hermann Schulte teil.



Als Dankeschön für ihre zehn-jährige aktive Vorstandstätigkeit überreichten Vorstandsvorsitz Reinhard Schmeling (l.) und Vize Hubert Freericks (r.) Jürgen Brelage, Anni Hillebrand, Bodo Will, Gerd Poelmann, Angela Strack und Anton Beekhuis Präsente.

## Haus der Gesundheits-Technik

- Reparatur und Verkauf medizinischer Geräte
- Sicherheitstechnische Abnahmen • Arbeitssicherheit
- Sanitätsfachhandel • Sprechstundenbedarf

### Aus unserem umfangreichen Angebot:

Blutdruck- und Blutzuckermeßgeräte, Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen (Stumpfstrümpfe, Thrombosestrümpfe), Brustprothesenversorgung, Bandagen aller Art, Bruchbänder, Sprezhosen, Medizinische Mieder, Entlastungs-BH's, Miederwaren, Produkte der Kranken- und Altenpflege, Inkontinenzversorgung, Naturkosmetik, Ohrkerzen, ätherische Öle, Schröpfgläser, Apfelessig, Naturkost-ecke, Hobbythek-Artikel und vieles mehr...



Splitting rechts 10 · 26871 Papenburg Obenende  
Telefon (0 49 61) 99 72 11 · Telefax (0 49 61) 99 73 53

# Fehn- Boutique

[www-fehn-boutique.de](http://www-fehn-boutique.de)

*Besuchen Sie uns im Internet!*

Splitting rechts 54 (im Keßlinghaus)  
Papenburg · Telefon 04961 / 75321



Mit vereinten Kräften stellen am Vortag des 1. Mai Mitglieder des Vorstandes sowie Spieler der A/B-Jugend den geschmückten Maibaum auf dem Parkplatz vor dem Sportgelände auf. Der schwere Mast war zuvor mit Tannengrün, einer Krone und bunten Schleifen sowie Lichterketten dekoriert worden. Der traditionelle „Tanz in den Mai“ zog auch in diesem Jahr wieder eine große Zahl von Mitbewohnern aller Generationen an. Bis in die frühen Morgenstunden hinein wurde getanzt und gefeiert. Für das leibliche Wohl sorgten Getränkestände und eine Vorzehbude.



Eintracht I unterlag Blau-Weiß I mit 1:3 Toren

## Pokal bleibt am Splitting

Rund 1.000 Personen wohnten dem traditionellen Straßenpokalturnier des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg und dem Freundschaftsspiel zwischen der 1. Herrenmannschaft des Obenender Vereins und dem Ortstarivalen Blau-Weiß Papenburg bei.

Acht Straßen im Einzugsbereich der Papenburger St. Marien-Gemeinde hatten sich an das Straßenerby beteiligt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Spielen für Kinder und Erwachsene ließen die Veranstaltung zu einem Volksfest in der Gemeinde werden.

In spannenden Begegnungen trafen die Amateurlkicker aus der Umländerwiek, den Straßen Splitting links (Forsthaus Richtung Rheiderlandstraße) und Splitting rechts (gleiche Richtung) sowie Splitting Richtung Surwold, Freerkingsweg / Burlageweg / Birkenallee, Johann-Bunte-Straße und Lüchtenburg aufeinander und lieferten sich bei hochsommerlichen Temperaturen ebenso heiße Duelle.

In diesem Jahr wurde der bekannte Modus dahingehend geändert, dass auch die Frauen der

Spieler aktiv in das Geschehen eingreifen und damit das Ergebnis nach oben oder nach unten korrigieren konnten. Direkt im Anschluss an die jeweiligen Kickduelle traten die Frauen in Aktion. Sie mussten bei einem Pfeilwurf-Spiel möglichst viele Luftballons treffen. Die Gewinnerinnen erhielten hierfür drei Punkte, die zum Ergebnis der Fußballspieler addiert wurden.

Im Finale konnten sich die Vorjahressieger, die Mannschaft Splitting links (Richtung Obenende) gegen ihre Konkurrenz von der rechten Kanalseite durchsetzen und den wertvollen Pokal mit nach Hause nehmen.

Spannend verlief auch das Spitzenpiel zwischen Eintracht Papenburg I (1. Kreisklasse) und Blau-Weiß Papenburg I (Bezirksliga). Trotz der vermeintlichen Überlegenheit des höherklassigen Gegners konnten sich die Eintrachtler gut behaupten. Am Ende hieß es 1:3 zugunsten von Blau-Weiß. Dieses Ergebnis lassen hoffen, so der neue Trainer der DJK-Elf, Markus Michels, der mit einem personell verstärkten

*(Fortsetzung nächste Seite)*

Frauen griffen aktiv in das Geschehen ein

## Heiße Duelle im Hochsommer

*(Fortsetzung)*

Kader in die neue Saison startet und dort im oberen Tabellendrittel ein, so wörtlich „orientliches Wörtchen“ mitreden möchte.

Das Straßenpokalturnier stellte zugleich den Abschluss der Sportwoche bei Eintracht dar, an der neun Tage lang mehr als 80 Jugendmannschaften von den Minikickern bis zur C-Jugend um Pokale spielten.

Der Vorstand des Vereins zeigte sich mit der Resonanz auf seine Sportveranstaltung sehr zufrieden.



Mit 1:3 unterlag die Mannschaft von DJK Eintracht Papenburg (hinten) der ersten Herrenelf von Blau-Weiß Papenburg in einem Freundschaftsspiel.



Zum zweiten Mal in Folge konnte Mannschaftsführer Hermann Wendt (r.) den wertvollen Cup entgegen nehmen. Die Trophäe überreichte Vereinschef Reinhard Schmafing.

## WINTER GÄRTEN

Ihr Wintergarten in SCHÜCO-Wohnraumqualität: witterungsfest, wärmeisoliert und Maßarbeit.

# FALT-

Schnelle Raumabschluss oder offenes Panorama; die Verfassung, die gefaltet zum schmalen Paket wird.

## WO UNTER GLAS

Wir verändern Glas mit hochwertigen SCHÜCO Aluminium-Profilen zu wärmeisolierten Wohnräumen. Individualität realisiert durch uns.

## BALKON VERGLASUNG

Ihren zugigen, lauten und schnell verschmutzenden Balkon verwandeln wir in einen gemütlichen "Wintergarten" auf der Etage.

## SOLAR VERANDEN

Der Sonnenlang in Wohnraum-Qualität - Wärmeisoliertes Aluminium und Isolier-Verglasung; Maßarbeit in SCHÜCO-Qualität - für Ihr Haus.



### Wilhelm Freericks Metallbau



Splitting rechts 62  
26871 Papenburg  
Tel. 0 49 81 / 9 77 50

Immer eine Idee besser.

**SCHÜCO**  
INTERNATIONAL

## EREIGNISSE

Einwöchiges Volksfest auf dem Eintracht-Platz

### Über 800 Nachwuchsspieler

„Mit ebenso fairen, wie spannenden Spielen haben die Nachwuchskicker unsere Sportwoche zu einem echten Highlight dieses Sommers werden lassen.“ freute sich Jugendwart Jürgen Brelage beim Finale.

Der Sportverein DJK Eintracht Papenburg hatte ein einwöchiges „Mega-Pokalturnier“ für Jugendfußballmannschaften durchgeführt. An der traditionellen Veranstaltung nahmen 80 C- bis G-Jugendteams sowie Mädchenmannschaften aus dem emsländisch-ostfriesischen Raum und aus den Niederlanden teil.

Weit über 1.000 Besucher verfolgten die Derbys um den Gewinn wertvoller Pokale. Bratwurstbude, Getränkestand und Eisverkauf sowie eine Kaffee- und Kuchentheke und musikalische Unterhaltung verwandelten den Eintracht-Platz in eine Volksfest-Arena, die allen Altersgruppen gerecht wurde.

Der Frauenfußball ist offenbar klar in Eintracht-Hand. Sowohl im Mädchenbereich, wo acht Mannschaften gegeneinander antraten, als auch beim internationalen Turnier der Damenmann-

schaften siegten die Oberender Spielerinnen. Beim Mädchenturnier konnte sich das Nachwuchsteam des Ausrichters nach souveränem Gruppensieg und 11:0 Toren im Finale mit deutlichen 4:1 Toren klar vor der Elf aus Lammertsfehn durchsetzen. Mit zwölf Punkten verwiesen die Eintracht-Damen Möhlenwarf (9 Punkte) und Bockhorst (6 Punkte) auf die weiteren Plätze.

Im C-Jugendbereich trafen Eintracht, Blijham aus den Niederlanden, Dörpen, Stapelmoor, Surwold, Flachsmeer und Blau-Weiß Papenburg aufeinander. Eintracht Papenburg setzte sich durch und vertrieb Surwold und Viktoria Flachsmeer auf die Plätze 2 und 3. In der D-Jugend schickten elf Vereine ihre Mannschaften ins Rennen. Turniersieger wurde Vorjahressieger Wallenhorst vor Blau-Weiß Dorpen und Stapelmoor.

TuS Aschendorf ließ der Sieger im E-Jugendbereich, wo insgesamt 14 Mannschaften um die Cups spielten. Auf Platz 2 folgte Blau-Weiß 4 vor Raspo Lathen 3. Das F-Jugend-Turnier, für das

(Fortsetzung nächste Seite)

*Tribüne bis auf den letzten Platz besetzt*

## Vier Turniersiege für Eintracht

*(Fortsetzung)*

ebenfalls 14 Mannschaften ange-reist waren, sicherte sich Ein-tracht 1 vor Rhede 3 und Ein-tracht 2. Stapelmoor konnte sich gegen elf weitere Mannschaften bei den Minikickern (G-Jugend) durchsetzen. Auf Platz 2 landete der SV Surwold vor Herbrum.

Die Turnierwoche war von der Jugendabteilung und dem Vor-stand durchgeführt und begleitet worden. Die Helfer verbrachten unzählige Stunden mit Auf- und Abbau, Betreuung und Versorgung mit Speisen und Getränken.



*Bis auf den letzten Platz war die Tri-büne bei diversen Spielen im Rahmen der Turnierwoche und während des Freundschaftsspiels zwischen Ein-tracht 1 und Blau-Weiß 1 besetzt.*



*Sowohl der weibliche Nachwuchs (unser Bild) als auch die Damemannschaft des Ausrichters gewannen die Pokalturniere der DJK Eintracht Papenburg. Auch in der C- und F-Jugend waren die Oberen erfolgreich.*

*Jugendwoche bot Kurzweil und Sport*

## Faire und spannende Spiele



*Auch Spiele für Kinder, wie ein Entenrennen (Foto links), ein Bungee-Rennen und weitere Attraktionen sorgten für kurzweilige Unterhaltung während der Jugendwoche bei DJK Ein-tracht.*

*Zu den siegreichen Nach-wuchsmannschaften bei Eintracht (Bild unten) ge-hörten auch die F-Jugend I (stehend) die den Siegen-pokal holte und die F-Ju-gend II, die unmittelbar auf Platz 3 landete.*





Endspiel der Damen auf dem Eintracht-Platz

## Platz 2 im Pokalwettbewerb

Die Damen-Fußballmannschaft des Sportvereins Eintracht legte nach Aussage der Staffelleitung einen unglaublichen Start hin. Das junge Team gait bis zuletzt auch als Favorit in dem Finale um den Pokalwettbewerb der Frauen auf Emsland-Ebene.

In der Pokalrunde konnte das von Heiner Freymuth trainierte Team alle Gegner „vom Platz fegen“. Am Samstag, 27. Mai, fand zum ersten Mal in der 47-jährigen Vereinsgeschichte das Endspiel um den Emsland-Pokal im Frauenfußball auf dem Gelände des Obenender Sportvereins statt. Der Finalort wird alljährlich unter den vier Endspielteilnehmern im Damen- und im B-Mäd-

chenbereich ausgelost. Gegenspieler der Eintracht war der SV Anderverenne, der seinerzeit den zweiten Tabellenplatz in der Emslandliga belegte.

In einer überaus spannenden Begegnung zwischen zwei gleichstarken Mannschaften konnte sich der SV Heidekraut Anderverenne mit 3:1 Toren gegen Eintracht durchsetzen.

„Das war ein Spiel auf hohem Niveau, das eigentlich zwei Sieger verdient gehabt hätte, in dem am Ende aber die glücklichere Mannschaft gewonnen hat“, so Staffelleiterin Maria Kruse bei der Überreichung des begehrten Cups an die siegreiche Elf.



Einen Pokal für den zweiten Sieger des Wettbewerbs um den EL-Cup der Damen überreichte die Staffelleiterin, Maria Kruse (r.), an die Eintrachtlerinnen, vertreten durch Mannschaftsführerin Brita Freymuth.



Nur von Anderverenne geschlagen

## Finalist im Emsland-Pokal



Ereichte mit dem sensationellen Ergebnis von 20:6 Toren unangefochten die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse und damit den Aufstieg in die Kreisliga. Die Damenmannschaft des Sportvereins DiK Eintracht Papenburg mit Trainer Heiner Freymuth (l.).

## Was hat der, was ich nicht habe?



Ihr Herren-Ausstatter

**Wilkers**

Inhaber Goldenstein &amp; Heideberg

Papenburg-Obenende · Tel. 0 49 61 / 7 34 05

Besonders stark auch in Sonder- und Übergrößen

*In höchster polnischer Spielklasse gepfiffen*

## Erfolg für Lennart Dornieden

Darüber, dass Eintracht sich in den vergangenen Jahren besonders um die Ausbildung von Schiedsrichtern verdient gemacht hat, berichtete die „Eintracht-Revue“ bereits in ihrer letzten Ausgabe. 14 Sportler aus den eigenen Reihen legten mit Bravour ihre Prüfung ab.

Schon damals war von Kreislehrwart Werner Brinker der Jung-Referee von Eintracht Papenburg, Lennart Dornieden, als Beispiel für erfolgreichen Schiedsrichternachwuchs genannt worden. Dieser hatte seine Laufbahn 2003 begonnen, alle Kurse besucht und Förderangebote wahrgenommen. Er durfte darauf hin mit noch nicht einmal 18 Jahren bereits Punktspiele in der Kreisklasse sowie in der Jugendbezirksklasse und später in der Bezirksliga leiten.

Inzwischen hat er sich bis in die Bezirksoberliga im Herrenbereich und die Regionalliga bei Jugendspielen hochgearbeitet.

Im Mai dieses Jahres wurde dem inzwischen 19-Jährigen eine besondere Ehre zuteil: Gemeinsam mit drei weiteren Referees aus

dem Talentkader des Niedersächsischen Fußballverbandes war der Eintracht-Akteur für eine Osteuropareise nominiert worden und durfte in Polen eine Fußballpartie pfeifen.

Der Verband Großpolen ist Partnerverband des NFV. Lennart Dornieden wurde bei zwei Begegnungen der höchsten A-Junioren-Spielklasse eingesetzt.



Steht am Anfang einer möglicherweise großen Schiedsrichter-Karriere: Der Eintracht-Referee Lennart Dornieden.

*Souveräne Leistung mit 202:6 Toren*

## Meisterschaft und Aufstieg

Einen sensationellen Saisonserfolg meldete der Sportverein DJK Eintracht Papenburg. Die erst im letzten Jahr neu gegründete Damen-Fußballmannschaft erreichte mit einer ebenso souveränen wie kontinuierlichen Leistung ungefoughten die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse und den Aufstieg in die Kreisliga.

Am letzten Spieltag bezwangen die Damen den SV Läden auf eigenem Platz mit 6:1 Toren. Die Bilanz der Papenburgerinnen dürfte in der Region einmalig sein: 202:6 Tore in 21 Spielen, das sind im Schnitt zehn Tore pro Spiel. Den Eintracht-Kickerinnen gelang es, in der zurückliegen-

den Saison u.a. die Routiniers und zeitweiligen Tabellenführer von Backum-Langen mit 2:0, Schepsdorf mit 8:0 und Wertel-Lorup mit 6:2 Toren zu schlagen.

Auch im Pokalwettbewerb konnte das von Heiner Freymuth und Alois Gründer trainierte Team alle Gegner, die teilweise bis zu zwei Klassen höher spielen, ausschalten und zum ersten Mal in der 47-jährigen Vereinsgeschichte das Endspiel um den Emsland-Pokal im Frauenfußball erreichen. Erst hier mussten sie sich dem SV Heidekraut Adervenne, dem Vizemeister in der Emslandliga, mit 1:3 Toren geschlagen geben.



Erste Gratulationen der erfolgreichen Eintracht-Damen waren der Papenburger Bürgermeistertankandidat Helmut Stavenmann und der Vorsitzende der DJK Eintracht, Reinhard Schmalting (r.).



## ZUR PERSON

*Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft*

### Finanzexpertin des Vereins

Als ihr der Vorsitzende, Reinhard Schmeling, im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung die Silbernadel überreichte, da zeichnete er Anni Hillebrand nicht nur für ihre zehnjährige Vorstandstätigkeit aus. Er würdigte zugleich ihr großes Engagement, das weit über ihre eigentlichen Aufgaben hinausreicht, ihre Hilfsbereitschaft, ihre Verlässlichkeit und ihre ebenso freundliche wie vereins- und kameradschaftsfördernde Art.

Mit einer Ehrennadel lasse sich nicht einmal ansatzweise das abgeben, was die Schatzmeisterin für DJK Eintracht in der zurückliegenden Dekade geleistet hat, so Schmeling. Im Gegensatz zu den Kassenwärtin der Anfangsjahre, die überspitzt formuliert lediglich Belege sammeln und ein paar simple Buchungen in ein T-Konten-Heft eintragen mussten, reicht die Arbeit des Schatzmeisters in heutiger Zeit beinahe schon an das Aufgabenspektrum eines Finanzmanagers großer Unternehmen heran.

So hat sich Anni Hillebrand bei der Haushaltsführung stets durch einen riesigen Vorschrittkatalog und einen für Nichteingeweiht-

le fast undurchdringlich erscheinenden Paragrafen-Dschungel zu kämpfen. Von wegen: Ein paar Buchungssätze, Verwalten der Mitgliederkartei, Zahlungsverkehr überwachen und hier und da ein Schreiben. Die Kassenführung eines modernen Vereins hat sich längst zu einem komplexen Gebilde entwickelt, das ein hohes Maß an Fachwissen im Hinblick auf Finanzen und Steuerrecht erfordert.

In vielen Seminaren und Lehrgängen hat sich Anni Hillebrand für diese vielfältigen, finanztechnischen Aufgaben fit gemacht. Und das alles selbstverständlich in ihrer Freizeit.

Die Finanzexpertin der Eintracht führt unter anderem die Vereinskasse, zeichnet für den gesamten Geld- und Zahlungsverkehr verantwortlich, führt die Mitgliederkartei, fertigt steuerrechtliche Schriftstücke sowie Analysen und Statistiken aus dem Rechnungswesen an und erledigt den Jahresabschluss.

Abrechnungen mit Platzkassierer und Fachwärtin, Verbuchen von

*(Fortsetzung nächste Seite)*



## ZUR PERSON

*Immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wird*

### Ein hohes Maß an Fachwissen

*(Fortsetzung)*

Spenden und die Unterstützung des Vorsitzenden in sämtlichen Finanz- und Haushaltsfragen ergänzen dieses Spektrum.

Trotz dieses fast schon „Full-time“-Jobs auf ehrenamtlicher Basis nimmt sich Anni Hillebrand immer wieder Zeit, den Verein bei Veranstaltungen zu unterstützen.

Sei es im Rahmen des Winterfestes, wo es beispielsweise darum geht, Preise zusammen zu tragen, die Verlosung vorzubereiten und bei der Durchführung der Tombola zu helfen, beim vereinsinternen und beim Jugend-Hallenturnier an der Kleiststraße.

Oder sei es beim traditionellen Tanz in den Mai, wo Jahr für Jahr Dienst in Pommes-Stand und Getränkewagen angesagt ist, oder wie unlängst bei der anstrengenden Jugendwoche, wo sie zusammen mit anderen Vorstandsmitgliedern für das leibliche Wohl von Besuchern und Akteuren Sorge trug. Anni, so heißt es übereinstimmend, ist immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wird.



*Führt seit zehn Jahren die „Kasse“ des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg und ist stets zur Stelle, wenn ihre Hilfe gebraucht wird: Anni Hillebrand.*





## SPONSORING

*Trikots für die „Erste“, Trainingsbälle für die Damen*



Mit einer kompletten Garnitur hochwertiger Spielerdresses überraschte die Axa-Versicherungsagentur Helmut Freund die 1. Herrenmannschaft. Helmut Freund hatte das Versicherungsbüro von Wolbert Glade am Spülting rechts 42 übernommen. Glade ist Gründungsmitglied des Vereins und hatte zudem jahrelang in der Gründermannschaft Fußball gespielt. Mit seinem Sponsoring will der neue Inhaber diese Verbindung mit dem Oberen Traditionsverein aufrecht erhalten.



Mit einem Satz hochwertiger Marken-Trainingsbälle stattete der Hauptvertreter der Allianz Versicherungs AG, Ralf Heedtke aus Papenburg, die Damen-Fußballmannschaft aus. Die Agentur hatte erst wenige Wochen zuvor mit einem von ihr gesponserten Kickerturnier auf dem Eintracht-Sportplatz aufgewartet. Unser Bild zeigt die Mannschaft mit Trainer Heiner Freymuth (l.) und Sponsor Ralf Heedtke.



## SPONSORING

*Trikots für die „Minis“, Trainingsanzüge für die Damen*



In neuen Trainingsanzügen läuft die Damenmannschaft auf. Die Inhaberin des Augenoptik-Fachgeschäftes „Alte Mühle“ in Esterwegen, Margret Rolles, stattete der EM einen Komplettplatz. Unser Foto zeigt die neu eingekleidete Mannschaft zusammen mit Trainer Heiner Freymuth (l.), Betreuer Alois Gründer und Margret Rolles (r.).



Neue Trikots samt Stutzen erhielten die Minikicker. Die Firma „Ihr Küchenraum“ aus Aschendorf und Rhoda (EDZ) stattete die jüngsten Fußballspieler des Vereins damit aus. Unser Foto zeigt die von Erwin Beckhaus (ob.l.) betreute erfolgreiche Nachwuchs-elf in ihrem neuen Look zusammen mit den Firmeninhabern Andre Gerdes (l.) und Helmut Lamps.



## SPONSORING

*F-Jugend gewinnt Trikotsatz – Shirts für die C-Jugend*



*Gewonnen hat die F-Jugend einen Trikotsatz von dem Modemarkt Taliko. Die Nachwuchsspieler verdanken diesen Gewinn ihrem Mitspieler Florian Volkkuhl, der sich an dem bundesweit ausgeschriebenen Witzwettbewerb der Taxikette beteiligt hatte.*



*Die DAK Popenburg schenkte der von Hubert Frericks (r.) und Franz Terhalla (l.) betreuten C-Jugendmannschaft einen kompletten Satz hochwertiger Shirts im National-Look. Die Leiterin der Popenburger DAK-Geschäftsstelle, Jutta Krellt (2.v.r.), verband mit der Übergabe zugleich am Dankeschön für die unersetzliche und in heutiger Zeit immer wichtiger werdende ehrenamtliche Jugendarbeit.*



## SPONSORING

*Auch E-Jugend gewinnt Trikotsatz*



*Die E-Jugend I hat einen Trikotsatz von Victory, der Sportmarke von Deichmann-Schne gewonnen. Der Satz besteht aus Trikots, Hosen und Stutzen und hat einen Wert von rund 400 Euro.*

## Für Durchblicker

### Mitgliedsbeiträge im Jahr

Familien.....	55 Euro
Einzelpersonen.....	45 Euro
Schüler, Studenten.....	25 Euro

Einfach Eintrittserklärung in dieser Ausgabe ausfüllen, ausschneiden und beim Vorstand abgeben.



## VEREINSVORSTAND

(Stand 2006)

### Geschäftsführender und erweiterter Vorstand des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg e.V.

1. Vorsitzender	Reinhard Schmeling, Buriageweg 10 Telefon 04961/74350
2. Vorsitzender	Hubert Freericks, Spitting rechts 240 Telefon 04965/1769
3. Vorsitzender	Anton Beekhuis, Birkenallee 114 Telefon 04961/73231
Geschäftsführer	Erwin Kernaback, Birkenallee 102 Telefon 04961/73549
Stellvertreter	Frank Pohl, An der Marlonhöhe 25 Telefon 04961/769141
Schatzmeister	Anni Hillebrand, Spitting rechts 278 Telefon 04965/1322
Fußballfachwart	Hermann Rütter, Freeriksweg 50 Telefon 04961/71009
Jugendwart	Jürgen Brelage, Buriageweg 15 Telefon 04961/592826
Stellvertreter	Uwe Sandmann, Johann-Bunte-Straße 85 Telefon 04961/985457
Kassierer	Heinz Müller, Johann-Bunte-Straße 57 Telefon 04961/542382
Presse	Hermann-Josef Tangen, Spitting links 253 Telefon 04965/1019
Sozialwart	Angela Strack, Belfriedham links 2 Telefon 04961/72814
Fachwart Technik	Anton Beekhuis, Birkenallee 114 Telefon 04961/73231
Fachwart Technik	Gerd Poetmann, Umländerweg links 104 C Telefon 04961/75448
Fachwart Technik	Hermann Schulze, Johann-Bunte-Straße 72 Telefon 04961/76578
Fachwart Technik	Franz Terhalle, Spitting rechts 260 Telefon 04965/1399
Fachwart Technik	Bodo Will-Griebl, Kapitän-Rüter-Straße 59 Telefon 04961/1216
DJK-Beauftragter	Aibert Müller, Spitting links 125 A Telefon 04961/75043

## Eintrittserklärung

Ich, ..... geb. am.....  
(Name, Vorname)

wohnhaft.....  
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

erkläre hiermit meinen Beitritt zum Sportverein  
DJK Eintracht Papenburg e.V.

Der Jahresbeitrag beträgt Euro.....  
(Familien 55 Euro, Einzelpersonen 48 Euro, Schüler, Studenten 26 Euro)

Diesen Betrag entriche ich jährlich durch Bankeinzug.  
Die Vereinssatzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne den Inhalt an

(Unterschrift)

(Unterschrift des ges. Vertreters)

### Einzugsermächtigung zur Beitragszahlung (Dauerauftrag)

Hierdurch ermächtige ich den Sportverein DJK Eintracht Papenburg e.V. bis auf  
Widerruf, den jeweils fälligen Mitgliedsbeitrag jährlich in Höhe von Euro.....  
zu Lasten meines Kontos

(Kontonummer)

(Bankleitzahl)

bei der

(Geldinstitut, Ort)

mittels Lastschrift einzuziehen.

Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht für das  
kontoführende Institut (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung

den.....

(Unterschrift des Kontoinhabers)

Name

Anschrift

Telefon

Erlebe das  
Feuerwerk  
sportlicher und  
gesellschaftlicher  
Vielfalt  
im Verein

werde Mitglied bei  
DJK Eintracht Papenburg



## TRAINER und BETREUER

### FUSSBALL-HERRENBEREICH

(Stand: September 2006)

1. Herren.....Markus Michels, Kpt.-Rüther-Straße 108, Tel. 947881  
 2. Herren.....Manfred Tobbens, Bethlehem I 156, Tel. 943703  
 Alte Herren I.....Werner Voskuhl, Splitting r. 129, Tel. 73404  
 Alte Herren II.....Reinhard Schmeling, Burlageweg 10, Tel. 74350

### FUSSBALL-JUGENDBEREICH

(Stand: September 2006)

- A-Jugend.....Michael Wendt, Splitting I. 122, Tel. 76578  
 B-Jugend.....Wilfried Eichhorn, An d. Marienkirche 22, Tel. 72048  
 C-Jugend.....Hubert Freericks, Splitting r. 240, Tel. 04965/ 1769  
 D-Jugend I.....Berend Sap, Tulpenstraße 54, Surwold, Tel. 04965/ 1413  
 D-Jugend II.....Josef Aakmann, Dachsweg 11, WOL, Tel. 73179  
 E-Jugend I.....Jens Krüßel, Splitting I. 180, Tel. 71442  
 E-Jugend II.....Hans-Georg Boltjes, Burlageweg 19a, Tel. 76338  
 E-Jugend III.....Helmut Voskuhl, Schwarzenbergweg 48, Tel. 75473  
 F-Jugend I.....Hilde Papperitz, Splitting r. 202, Tel. 04965/ 268  
 F-Jugend II.....Erwin Beekhuis, Umländerwiek I. 104b, Tel. 75878  
 Minikicker I.....Thomas Hensen, Johann-Bunte-Straße 10, Tel. 74607  
 Minikicker II.....Martin Lampen, Splitting I. 171 A, Tel. 974018

### FUSSBALL-DAMENBEREICH

(Stand: September 2006)

- Damen.....Heiner Freymuth, Splitting r. 209, Tel. 04965/ 1385  
 Mädchen.....Werner Meyer, Denkmalsweg 63, B.moor, Tel. 04965/ 1517

### TISCHTENNISABTEILUNG

(Stand: September 2006)

- Da.-Ho.-Jg.....Gertrud Voskuhl, Johann-Bunte-Straße 62, Tel. 76149

### SONSTIGE SPORTARTEN

(Stand: September 2006)

- Frauensport.....Hella Abels, Friedlandstraße 18, Tel. 71600  
 Seniorinnen.....Maria Sürken, Splitting r. 227, Tel. 04965/ 1053  
 Kindersport I.....Karola Bögemann, Waldstr. 4, Surwold, Tel. 04965/ 1708  
 Kindersport II.....Mechthild Freericks, Splitting r. 240, Tel. 04965/ 1769  
 Kindersport III.....Ulrike Pailentin, A.d.Marienkirche 26, Tel. 974343  
 Männersport I.....Werner Schaub, Hauptstraße 122a, WOL, Tel. 73315  
 Männersport II.....Abram Kösters, Splitting r. 131, Tel. 73544  
 Männersport III.....Heinrich Kösters, An der Berufsschule 8, Tel. 2397  
 Badminton.....Erwin Kernebeck, Birkenallee 102, Tel. 73549